

Seelenbilder

Seelenbilder entstehen auf der seelischen Ebene, indem der Künstler Kontakt aufnimmt zur Seele des Klienten.

Nach meiner künstlerischen Ausbildung machte ich mich auf die Suche nach meinem eigenen Ausdruck von Kunst, von dieser Form von Poesie. Sehr schnell stand für mich die Frau im Vordergrund, die mir bis heute die Möglichkeit gibt, mich am besten auszudrücken. Weiblichkeit löst in mir das Bedürfnis aus nach Entwicklung, Kraft, Sehnsucht und Spiritualität. Dinge, nach denen ich nach wie vor in mir selbst auf der Suche bin.



Mit der Zeit entstand eine Form für mich, Medialität und Kunst miteinander zu verbinden und ich habe gelernt, meinem eignen Schaffen eines Seelenbildes nachzugehen. Meine Seelenbilder unterscheiden sich in ihrem Stil nicht von jenen, die ich für eine Ausstellung male. Doch sie unterscheiden sich in ihren Seelen. Male ich für eine Ausstellung, male ich für meine Seele. Male ich ein Seelenbild, darf ich für die Seele meines Klienten malen. Und dies ist ein ganz individueller Prozess.

Lediglich durch den Vornamen meines Klienten lasse ich mich ganz unbelastet von jeglichen anderen Informationen auf seine Seele ein und beginne zu malen. Hier lasse ich all das zu, was es zuzulassen gilt. Ich lasse mich führen und leiten von meinem geistigen Team. Verschiedene Themen tauchen auf, denen ich dann versuche Ausdruck zu geben. Dies können Themen sein, die dem Klienten bewusst sind, jedoch auch solche, die ihm noch nicht oder weniger bewusst sind. Ein Thema wird das Haupt-

thema darstellen und es wird ganz klar sozusagen den roten Faden des Bildes bilden.

Damit der Klient am Schluss nicht bloss vor seinem Seelenbild steht und sich optisch einen Eindruck verschaffen kann, sondern auch noch detaillierter darauf eingehen kann, schreibe ich alles Erlebte und Gefühle während des Malprozesses auf und fasse es dann in einem Seelenbildbeschreibung zusammen, den der Klient dann ebenfalls bei der Übergabe des Seelenbildes erhält.

Ein Seelenbild ist quasi eine gemalte mediale Sitzung, deren Informationen sich jedoch etwas weniger persönlich äussern, da der Klient ja während des Malens nicht auf die Themen reagieren kann und sie erst dann erfährt, wenn das Seelenbild bereits zu Ende gemalt ist. Wichtig ist, dass der Klient aus diesem Seelenbilderbeschreibung nur all das herausnimmt, was er gebrauchen kann und den Rest stehen lässt. Es geht nicht darum, dem Klienten etwas vorzugeben oder ihn anweisen zu wollen, was oder wie er sein Leben oder seine Themen anzugehen hat, sondern ihn zu begleiten, ihn zu ermutigen seine Themen und Tendenzen anzugehen und ihn auf seine Talente und Sonnenseiten aufmerksam zu machen.

Jedes Seelenbild ist individuell. Auch wenn sie sich im Stil ähneln, sind sie doch immer ein Unikat. Und gerade das ist, was mich immer wieder aufs Neue mit Freude, Inspiration und Glück erfüllt, jeder Menschenseele andere Farben, Formen und Räume geben zu dürfen.

Meine Form von Kunst ist zu sehen auf meiner Homepage www.seelenzimmer.ch. Solltest du dich eines Tages für ein Seelenbild von mir entscheiden, wird es mir eine Ehre sein, für deine Seele malen zu dürfen!

Malen ist stille Poesie
Conny Giammarresi

